



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 300
27. Jahrgang

felix.

feger
WOHNEN NACH MASS

9. Januar 2026

Macht der Tracht wahren



11

Der Verein Arboner Stadttrachten sucht dringend neue Mitglieder.

3

Kontroverse um Künstlerin



9

Kirchbürger senken Steuern



13

Sie bringt mentale Topform



16

Sternsinger reisen nach Rom

MICH GERBER

CONTEMPORARY DOUBLE BASS MUSIC

Ria & Arthur
Dietschweiler
Stiftung

Freitag,
23. Jan. 2026
19.00 Uhr

Kulturzentrum Presswerk Arbon
Dietschweiler Saal
Ticketpreis: 30.-
Abendkasse & Apéro ab 18.00 Uhr
Vorverkauf: www.orchesterarbon.ch

Anzeigen

Salonorchester
Odeon

11.01.26

"Billettsteuer" CHF 15.-

Tickets
erhältlich auf der
Gemeindever-
waltung oder an
der **Abend-
kasse**.

11. Januar 2026 | 17.00 Uhr | katholische Kirche | Horn

Die Gemeinde Horn lädt alle Hornerinnen und Horner zu einem Neujahrskonzert in die katholische Kirche ein. Im Anschluss wird auf das neue Jahr angestossen.

Das Salonorchester Odeon spielt beliebte Werke von Johann Strauss, Franz Lehar, Vittorio Monti et al. Durch den Abend führt der Entertainer und Comedian Domino Gasser.

Es stehen 200 Plätze zur Verfügung. Wer zuerst kommt – sitzt in der «ersten» Reihe. Tickets gibt es ab sofort auf der Gemeindeverwaltung.

NEUJAHRSKONZERT

Eine Kulturveranstaltung der Gemeinde Horn

VORMERKEN

Kulinark mit Musik und romantischer Feuershow

- ab 15h grosses Dessertbuffet
- Michael Stahl am Piano: lassen Sie sich mit Oldies bis hin zu Jazz, Rock & Pop verzaubern...
- ab 15.30h Käsefondue im Fonduechalet oder im Freien, kuschelig warm umhüllt im Schaffell (Fondue: auch Einzelportionen möglich)
- und Gerstensuppe mit/ohne Wienerli
- alles durchgehend bis 20.00 Uhr natürlich mit Glühwein & -most etc.

Highlight um 17.30h:
«Glitzer, Glanz und Feuertanz»
Romantische Feuershow
mit Lisa Bögli & Andreas Schwarzer von Herz-Feuer

Reservierungen erwünscht
071 447 24 35

Sonnhalde
winterzauber

Samstag 17. Januar 26
15.00-20.00 Uhr

Sonnhalde - Rebenstrasse 57 - 9320 Arbon

AKTUELL

Erfolgreich und umstritten

Kim Berenice Geser

Eine Frau aus dem aargauischen Buchs will das Konzert der serbischen Sängerin Svetlana Ražnatović im Seeparksaal verhindern. Es wäre der zweite Auftritt der gleichermassen bekannten wie kontroversen Künstlerin in Arbon. Die Veranstalter erhalten Rückendeckung von der Stadt und der Kantonspolizei.

Mit 15 brachte die heute 52-jährige Svetlana Ražnatović ihr Debütalbum heraus. Bereits die erste Single war ein Hit. Heute gilt die unter dem Künstlernamen Ceca bekannte Sängerin als eine der erfolgreichsten Musikerinnen des Balkans. Bei ihrem ersten Konzert in Arbon vor zwei Jahren lockte sie 1500 Besuchende in den ausverkauften Seeparksaal. «Der Auftritt war ein Riesenerfolg», erinnert sich Saša Zarić. Gemeinsam mit seiner Frau Marija Zarić Gajić organisiert er seit drei Jahren die Veranstaltungsreihe Balkan Vibez. Ihr Ziel ist es, Menschen unterschiedlicher Herkunft durch Musik zusammenzubringen und kulturelle Begegnungen zu ermöglichen. In der Regel gelingt ihnen dies. Die Arboner Konzertreihe ging bisher stets ohne Vorfälle über die Bühne. Einzig im letzten Jahr gerieten die Veranstalter wegen Abfalls rund um den Seeparksaal in die Kritik. Die nun aufkeimende Diskussion um den geplanten zweiten Auftritt von Svetlana Ražnatović in Arbon überrascht den Veranstalter deshalb. Ausgelöst wurde sie hauptsächlich von einem Schreiben, das bei mehreren Medien sowie der Stadt Arbon einging. Darin bezeichnet die im aargauischen Buchs beheimateten Silvia Kälin den stadträlichen Entscheid, Cecas Konzert zu bewilligen, als «ethisch fragwürdig» und äussert Sicherheitsbedenken.

Kein Platz für Hetze und Hass

Auf die Frage, warum Veranstalter Saša Zarić Ceca, trotz der Kontroverse um ihre Person, für einen Auftritt bucht, betont dieser: «Die Kritik bezieht sich vor allem auf historische und persönliche Aspekte aus dem Leben der Künstlerin, die bis in die 1990er-Jahre zurückreichen. Diese Vergangenheit stehe in keinen Zusammenhang mit den heutigen Konzerten. Ceca tritt heute ausschliesslich als Musikerin auf. Ihre Auftritte



Vor zwei Jahren sang Ceca in Arbon vor ausverkauften Rängen. z.V.g.

Defacto

Ausblick mit Zuversicht auf 2026

Arbon ist eine Stadt mit Geschichte, Lage und Charakter. Gelegen am Bodensee, geprägt von Industrie, Gewerbe, Kultur und einer starken Gemeinschaft, steht Arbon seit jeher für Wandel und Anpassungsfähigkeit. Die Stadt hat gelernt, mit Veränderungen umzugehen. Die vergangenen Jahre haben Herausforderungen mit sich gebracht – wirtschaftlich, gesellschaftlich und global. Arbon hat gezeigt, dass Stabilität nicht Stillstand bedeutet, sondern die Fähigkeit, sich weiterzuentwickeln. Infrastruktur, Bildung, lokales Gewerbe und das soziale Miteinander bilden ein solides Fundament. 2026 sollte ein gutes Jahr werden. Nicht aus blindem Optimismus, sondern aus begründeter Zuversicht. Die Zeichen stehen auf Konsolidierung, neuen Chancen und einer stärkeren regionalen Vernetzung. Innovation und Tradition schliessen sich in Arbon nicht aus, sie ergänzen sich. Was ich mir für Arbon wünsche: Die Stadt profitiert von ihrer strategischen Lage im Dreiländereck, von engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern, von einer wachsenden Bereitschaft zur Zusammenarbeit und einer realistischen, aber positiven Zukunftshaltung. Weil die Gemeinschaft widerstandsfähiger ist als Einzelinteressen. Die Veränderung unvermeidlich ist und wir die Chance auf Mitgestaltung haben. Zuversicht entsteht aus Handeln, nicht aus Warten. De facto ist Arbon gut aufgestellt. 2026 kann ein Jahr sein, in dem Vertrauen zurückkehrt, Projekte Wirkung zeigen und neue Perspektiven entstehen. Nicht alles wird perfekt sein – aber tragfähig, menschlich und nach vorne gerichtet.



Jörg Freundt,
FDP Arbon

Ölwechsel-Aktion

12. Januar – 28. Februar 2026

Ölwechsel inkl. Ölfilter
Pauschalpreis Fr. 199.–

Dieses Inserat ausschneiden und zum Termin mitbringen!
Nur gültig bei Abgabe des ausgeschnittenen Inserates.

Jetzt Termin vereinbaren!
Begrenzte Anzahl verfügbar.

Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht/Arbon
Tel. 071 446 46 88
www.omelko.ch

Aus dem Stadthaus

BAUERNHOF FÜR SPIELGRUPPE GESUCHT!

Im Raum Arbon / Egnach / Neukirch / Roggwil

- SIE LEBEN AUF EINEM BAUERNHOF, SIND BAUERNHOF-SPIELGRUPPENLEITERIN UND KÖNNEN SICH EINE ZUSAMMENARBEIT VORSTELLEN?
- SIE SIND IM BESITZ EINES BAUERNHOFES UND HÄTTEN SPASS DARAN, EINE SPIELGRUPPE ZU BEHERBERGEN?
- SIE MÖCHTEN KINDERN DEN LEBENSRaUM BAUERNHOF NAHE BRINGEN UND ERFAHRUNGEN ERMÖGLICHEN?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tagesschule Mittel- und Oberthurgau
www.tagesschule-motg.ch
071 620 29 43

feelgood Horn
Das Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter.

NEUJAHRSAKTION
im Feelgood Center Horn

GUTSCHEIN
jetzt im Januar ein Probetraining absolvieren und 2 Wochen kostenlos testen!

2 WOCHEN GRATIS!
Jetzt im Januar ein Probetraining vereinbaren und 2 Wochen gratis testen!

Gültig bis 31.01.2026
für Neumitglieder

AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

Termine für die Wahlen in Arbon

Die Durchführung der Gesamterneuerungswahlen der Behörden der Stadt Arbon für die Amtsduer 2027 bis 2031 erfolgt im Jahr 2027 an zwei Wahlsonntagen. Am 28. Februar 2027 wird der erste Wahlgang zur Bestimmung von Stadtpräsidium und Stadtrat durchgeführt, und am 18. April 2027 finden die Stadtparlamentswahlen sowie ein allfälliger zweiter Wahlgang für das Stadtpräsidium und den Stadtrat statt. Die Stadtparlamentswahlen finden erst im April statt, da bei einer Durchführung im Februar die Einhaltung der mit den Wahlen verbundenen gesetzlichen Fristen nicht garantiert werden könnte, da relevante Stichtage in die Feiertage um Weihnachten/Neujahr 2026/27 fallen würden.

Energie- und Umweltfonds wird angepasst

Aufgrund von Änderungen im kantonalen Förderprogramm hat der Arboner Stadtrat an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2025 beschlossen, beim Arboner Energie- und Umweltfonds (EUF) entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Diese sind per 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

Die folgenden Änderungen hat der Stadtrat beschlossen:

- Die vom Kanton nicht mehr geförderten Luft-/Wasser-Wärmeppumpen bis 70 kW werden nun direkt von der Stadt Arbon unterstützt. Für Einfamilienhäuser werden pauschal 2500 Franken ausbezahlt, für Zweifamilienhäuser pauschal 5 000 Franken.
- Solarstromanlagen werden weiterhin mit 1000 Franken gefördert, allerdings nur noch

gilt insbesondere für die Rettungskräfte, die Menschen im medizinischen, psychologischen, seelsorglichen Dienst aber auch für die politischen Verantwortungsträger. In Arbon kann unter anderem die evangelische Kirche für einen Moment der Ruhe, des Innehaltens und des Gebets besucht werden. Bei Gesprächsbedarf stehen die evangelischen Seelsorger ab 13.45 Uhr den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

dann, wenn mit der Anlage auch gleich ein zugehöriger Batteriespeicher verbaut wird. Die PV-Anlage muss neu mindestens 3,6 kWp und der Batteriespeicher mindestens 5 kWh haben.

- Die im letzten Jahr eingeführte Förderung für bidirektionale Ladestationen wird mit einem höheren Maximalbeitrag von 1000 Franken unterstützt, und beim Bau von öffentlich zugänglichen Ladestationen sind neu nur noch zwei Anschlüsse mit 22 kW erforderlich, unabhängig von den Steckertypen.
- Die beiden Massnahmen Gebäudemodernisierung nach GEAK-Effizienzklassen und Ersatz von Schaufenstern in Verkaufsgeschäften werden gestrichen. Minergie-P-Neubauten werden neu mit 25 Prozent des kantonalen Beitrags anstelle eines Pauschalbeitrages gefördert.

Das Arboner Förderprogramm gibt es seit dem 1. Mai 2023. Bis Ende Oktober 2025 waren bereits 251 Fördergesuche eingegangen, davon sind 238 Gesuche zugesichert (über 520'000 Franken). Davon wiederum wurden 145 Gesuche bereits umgesetzt und über 235'000 Franken ausbezahlt. Das angepasste Förderprogramm Energie- und Umweltfonds mit neu 20 Massnahmen sowie die aktualisierten Gesuchsformulare finden sich auf der städtischen Website unter www.arbon.ch/euf.

Wir gratulieren

Heidy Besuchet feierte am 1. Januar ihren 90. Geburtstag. Auch Bruno Niederbacher durfte am 5. Januar seinen 90. Geburtstag feiern. Stadtrat und Verwaltung gratulieren den Jubilaren auf diesem Weg herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Medienstelle Arbon

Wald im Simishölzli wird weiter verjüngt



Bereits Anfang 2025 wurde im Simishölzli stark gerodet.

Archiv

Aus dem Stadthaus

Als Ersatz werden einheimische Bäume gepflanzt.

Seit einiger Zeit greift im Simishölzli die Eschenwelke, eine Pilzkrankheit, um sich. Deshalb erfolgten in den letzten drei Jahren Holzschläge in mehreren Bereichen des Waldes. In den entstandenen Lichtungen wurden zahlreiche junge Bäume gepflanzt. Diese haben sich seither gut entwickelt. In den nächsten Jahren dürften weitere Bäume von selbst heranwachsen, was zur Bildung des gewünschten Mischwalds beiträgt.

Auch Anfang 2026 müssen wieder kranke Bäume entfernt werden, die in dem öffentlich zugänglichen Gebiet ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Medienstelle Arbon

Im SPAGAT zum BUNDES RAT

Turnshow 2026
STV Roggwil

10., 16. & 17. Januar 26

Turnhalle Freidorf, Jakobsbergstrasse 4, 9306 Freidorf

Dieses Wochenende!

12. Arboner Hallenflohmarkt

Seeparksaal Arbon

Sonntag, den 11. Januar 2026

08.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit Festwirtschaft

Erneuerungswahlen 2027 für die Amtsdauer 2027–2031

Zur Durchführung der Gesamterneuerungswahlen der Behörden der Stadt Arbon für die Amtsdauer 2027–2031 werden folgende Termine festgesetzt:

- Wahl einer Stadtpräsidentin oder eines Stadtpräsidenten und Wahl von vier Mitgliedern des Stadtrats**
 - Wahltermin: Sonntag, 28. Februar 2027
 - Einreichung der Wahlvorschläge zur Aufnahme in die Namenliste:
 - Erster Termin: Mittwoch, 4. November 2026, 14.00 Uhr
 - Letzter Termin: Montag, 4. Januar 2027, 17.00 Uhr
 - Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 18. April 2027 durchgeführt.
- Wahl von 30 Mitgliedern des Stadtparlaments**
 - Wahltermin: Sonntag, 18. April 2027
 - Einreichung der Wahlvorschläge:
 - Erster Termin: Mittwoch, 4. November 2026, 14.00 Uhr
 - Letzter Termin: Montag, 8. Februar 2027, 17.00 Uhr
 - Änderung von Wahlvorschlägen, letzter Termin: Montag, 15. Februar 2027, 17.00 Uhr
 - Erklärung von Listenverbindungen, letzter Termin: Montag, 15. Februar 2027, 17.00 Uhr

Die Wahlvorschläge und Listenverbindungen sind an die Stadtkanzlei, Stadtschreiberin Alexandra Wyprächtiger, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, einzureichen. Die offiziellen Formulare für Wahlvorschläge und Listenverbindungen können unter www.arbon.ch/wahlen2027 heruntergeladen oder in Papierform bei der Stadtkanzlei angefordert werden.

Arbon, 9. Januar 2026

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft
Staat Thurgau, c/o Kantonale Hochbauamt Thurgau, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld. Bauvorhaben: Anpassung und Erweiterung Raumkonzept und Umgebung; Sanierung Flachdächer; Einbau Kühlgerät; Aufstellung Bauprovisorium, Parzelle 2910, Bahnhofstrasse 16, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Anlagestiftung Turidomus c/o Pensimo Management AG, Josefstrasse 214, 8031 Zürich. Bauvorhaben: Unterteilung Gewerberäume und neue WC-Anlagen, Parzelle 4318, Zentralstrasse 2, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Lorenz Christoph und Marion Petra Nägeli, Stacherholzstrasse 59, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Dachsanierung, Parzelle 3569, Stacherholzstrasse 59, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Irena Kovacevic, Landquartstrasse 14, 9320 Arbon, Stojan Kovacevic, Landquartstrasse 14, 9320 Arbon, Dasti Immobilien GmbH, St. Gallerstrasse 65, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Sechs Parkplätze mit Rasengittersteinen (bereits erstellt), Parzelle 2777, St. Gallerstrasse 65, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Historika AG, Wiesentalstrasse 19, 9242 Oberuzwil. Bauvorhaben: Aufstellung Orientierungsanlage, Parzelle 1800, Bahnhofstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Ivo Huonder, Sonnenhaldenstrasse 19, 8738 Uetliburg SG. Bauvorhaben: Anbau Balkon, Ausbau Estrich mit Dachloggia, Ersatz Dachfenster, Umgebungsanpassung, Sanierung Abgasanlage, Parzelle 2570, Seilerstrasse 7, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Fällung und Ersatzpflanzung von 4 geschützten Kastanien, Parzelle 495, Strandbadstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Thoma Immobilien Treuhand AG, Bahnhofstrasse 13a, 8580 Amriswil. Bauvorhaben: Projektänderung zu Baubewilligung BG 2024-0019 (Anpassung Grundriss Attikageschoss inkl. Dachaufsicht), Parzelle 2078, Brauerstrasse 4, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Historika AG, Wiesentalstrasse 19, 9242 Oberuzwil. Bauvorhaben: Aufstellung Orientierungstafel, Parzelle 3567, Hauptstrasse 31, 9320 Arbon

Auflagedefrist
9. bis 28. Januar 2026

Planauflage
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagedefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

AMTLICHES

Ersatzwahlen der Roggwiler Schulbehörde

Carmen Schär hat im November 2025 aus persönlichen Gründen ihren sofortigen Rücktritt aus der Roggwiler Schulbehörde bekannt gegeben. Die Ersatzwahl findet am 8. März statt. Wahlvorschläge können bis Montag, 12. Januar, eingereicht werden. Unter maria.rohner@psroggwil.ch ist das nötige Formular erhältlich.

mitg

Aus dem Stadthaus

Gute Neuigkeiten für Bauherrinnen und -herren: Der Stadtrat setzt per 1. Januar die Ortsplanungsrevision in Kraft. Ebenso ist seit Anfang des Jahres die neue Campingordnung gültig. Dies hat Folgen für die Dauermieter.



Die Verträge mit den Dauermietern des Campingplatzes Buchhorn werden per 31. März aufgehoben. Wer seinen Platz behalten will, kann bis Ende Januar einen neuen Vertrag mit der Stadt abschließen.

Kevin Fitzi

Anzeige



Verkehrs-anordnung

Gemeinde, Ort: Arbon
Strasse, Weg: Brühlstrasse, Alemannenstrasse

Antragsteller: Kantonale Tiefbauamt, Stadt Arbon

Anordnung: Vortrittsregelung mit Stop

Auflagedefrist: 9. Januar bis 7. Februar 2026

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 3.01 „Stop“ mit entsprechenden Bodenmarkierungen werden gemäss Antrag und Situationsplan vom 10. November 2025 genehmigt. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innerst 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Bestehende Verträge aufgelöst
Die totalrevidierte Campingordnung für den Campingplatz Buchhorn setzt der Stadtrat per 1. Januar 2026 in Kraft. Sie regelt Betrieb, Nutzung, Sicherheit, Umweltauflagen sowie Rechte und Pflichten von Touristen und Dauermietenden neu und fasst bisher in Mietverträgen festgelegte Punkte in einem einheitlichen Regelwerk zusammen. Sämtliche bestehenden Dauermietverträge werden



Der Stadtrat genehmigt einen Nachtragskredit von knapp 21'900 Franken für eine ökologische Aufwertung am Bahnhofplatz Arbon, die in Zusammenarbeit mit der SBB AG realisiert wurde. Mit zusätzlichen Bäumen, Bepflanzungen und einer verbesserten Platzgestaltung wird der Wartebereich zugunsten des Fuss- und Langsamverkehrs aufgewertet.

Belasteter Standort im Städtli

Der Stadtrat bewilligt für die technische Detailuntersuchung eines belasteten Standorts an der Rathausgasse 13, Arbon, Kredite von insgesamt 160'000 Franken und vergibt die entsprechenden

Bewilligte Baugesuche

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2025 folgende Bewilligungen erteilt:

- der Lea Immobilien GmbH, Riedt b. Erlen, für den Abruch der Gebäude Nrn. 91 und 92 und den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, die Erstellung eines öffentlichen Unterflurcontainers sowie von Luft-/Wasser-Wärmepumpen (Aussenaufstellung) und einer PV-Anlage an der Amriswilerstrasse 36 und 40, Arbon
- Christoph Welti, Arbon, für die Errichtung eines freistehenden Liftturms, einer Doppelgarage und eines Parkplatzes (Antrag einer Ausnahmevereinbarung betreffend Gebäudehöhe und Geschossflächenziffer) an der Brühlstrasse 8, Arbon

Du warst bereit und durftest gehen,
wir waren bereit, doch du fehlst uns.

Traurig, aber getröstet durch wunderschöne gemeinsame
Stunden nehmen wir Abschied von unserer liebsten Mama,
Oma, Uroma und Tante.

Gertrud (Trudi) Huber-Hauser
17.3.1930 - 26.12.2025

Nach einem reich erfüllten Leben hast du uns still und leise
verlassen. Liebevoll umsorgt, durftest du die letzten 14 Monate
im Lebensraum Gartenhof verbringen. Dein bescheidenes
liebenswertes Wesen, dein träger Humor bleiben uns
unvergessen. Du wirst uns sehr fehlen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Beatrice Minder-Huber
Martin mit Familie
Prisca mit Familie

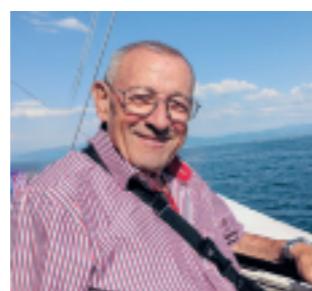
Thomas und Diana Huber-Teuchert

Verwandte und Freunde

Wir nehmen Abschied in der katholischen Kirche Steinach
am Dienstag, 13. Januar um 10 Uhr.

Traueradresse: Beatrice Minder-Huber,
Schwanternegg 7, 9056 Gais

Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an
Lebensraum Gartenhof, Finanzverwaltung Steinach,
IBAN CH83 0900 0000 9000 0995 1, Vermerk Trudi Huber



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Er ist nun frei
und unsere Tränen
wünschen ihm Glück.

Arnaldo Homberger (Aldo)

19. März 1945 – 20. Dezember 2025

Wir werden dich nie vergessen,
in unseren Herzen lebst du weiter.

In liebevoller Erinnerung:

Rita Homberger

Carla und Edy Eigenmann

Reto Tschümperlin und Susanne Müntener

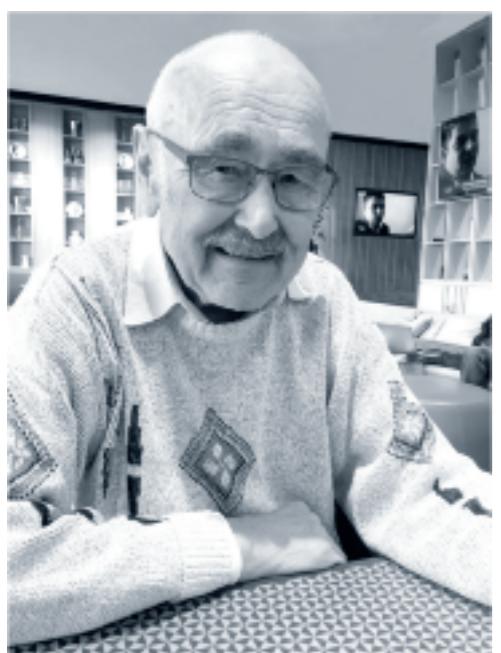
Maria und Andy Mittag

Adriana Gunzli

Enkelkinder, Verwandte und Freunde

Traueradresse: Rita Homberger,
Tübacherstrasse 10, 9326 Horn

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten Ehemann, Papi, Opa, Freund

Franz Josef Käfer

10.12.1938 – 17.12.2025
(ehemaliger Carunternehmer)

Wir danken allen, die sein Leben bereichert und mit ihm schöne Momente geteilt haben.
Die Anteilnahme hat uns tief bewegt und erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit.

Ein besonderer Dank gilt dem Kantonsspital St. Gallen für die fürsorgliche und würdevolle Begleitung.

Wir tragen dich in liebevoller Erinnerung:
Irmgard Käfer
Sonja und Stefan mit Sandro und Selina

Traueradresse: Irmgard Käfer, Tanneggstrasse 3, 9320 Arbon

Die Abdankung fand im engsten Familienkreis statt.

VITRINE

Leserbrief

Arbon im Ausnahmezustand

Kim Berenice Geser

Nachdem er letztes Jahr mit seinem Antrag noch abgeblitzt war, kommt er diesmal durch: Auf Antrag des ehemaligen Präsidenten der evangelischen Kirchgemeinde Roggwil werden die Steuern um zwei Prozent gesenkt.

... auf der anderen Seite herrscht an Silvester (und 1. August) der Ausnahmezustand mit mindestens 10-stündiger Knallerei, laufen Erwachsenen und kreischenden Kindern, die am See ihre Feuerwerkskörper (auch gegen die Gebäude) zünden, die Luft mit Rauch und Unmengen von Feinstaubpartikeln verpesten und den Abfall ihrer «Feiern» leider im Dunkeln «vergessen» ... Dass Feuerwerkskörper, die aus einer enormen Konzentration von Schadstoffen (aus Farbstoffen, Metallen, Lutten, Sprengstoffen und Karton) hergestellt werden, massiven gesundheitsschädigenden Feinstaub und viel Müll (Reste der explodierten Feuerwerksartikel) erzeugen und auch enormen Stress für Menschen und panische Tiere verursachen, sollte wohl allen intelligenten Menschen klar sein?

... und zum Schluss zahlen natürlich alle Steuerzahler gemeinsam für die Aufräumarbeiten einiger privater Feuerwerks-Chaoten die am See Party machen. Da bevorzugt ich ein durch die Stadt bezahltes Drohnenfeuerwerk für einen tier-, kinder- und umweltfreundlichen Anlass ...

Wo bleibt da Arbons Öko-Image und wie lange will die Stadt Arbon noch warten mit einem Verbot privater Feuerwerke?

Mein Neujahrswunsch? - einen ruhigen, umwelt- und tierfreundlichen, fröhlichen und inspirierenden Silvester ohne Knallerei!

Regula Rechsteiner, Arbon



Die Fenster der evang. Kirche Roggwil werden dieses Jahr gereinigt. mm

ein Legat von rund 300'000 Franken zurückzuführen sein dürfte, welches die Kirchgemeinde im vergangenen Jahr erhalten hat. Im Nachgang an die Versammlung sagt der heute amtierende Präsident Rolf Hauser: «Wir sind nicht enttäuscht, ob dieses demokratischen Entscheids.» Dies obwohl die Kirchvorsteherchaft die Finanzlage wohl als stabil genug, was unter anderem auch auf

Defizit von 32'818 Franken einen gleichbleibenden Steuerfuss bevorzugt hätte. Hauser erklärt, das Legat gebe zwar Sicherheit und die Investitionen in diesem Jahr seien überschaubar, dennoch blieben die Steuereinnahmen eine erhebliche Unsicherheit angesichts der hohen Zahl an Kirchenaustritten, die das Land verzeichnete. Er geht jedoch davon aus, dass die Kirchbürgerschaft in den kommenden Jahren in die Bresche springen wird, sollte eine Steuererhöhung angezeigt sein.

Stelle Jugendarbeit bewilligt

Abgesehen vom Steuerfuss war das Budget unbestritten. Sowohl der Anstellung einer Jugendarbeiterin oder eines Jugendarbeiters in einem Pensem von 15 Prozent als auch den Reparatur- und Instandhaltungsmassnahmen von insgesamt 15'800 Franken wurde zugestimmt. Abschliessend wurden Johanna Pilat und Pascale Kauffmann einstimmig für die Amtszeit 2026-2030 in die evangelische Synode des Kantons Thurgau gewählt.

Ein Mü weniger Steuern



Kurz nach Redaktionsschluss der letzten «felix.»-Ausgabe 2025 vermeldete die Post die Schliessung der Steinacher Filiale im ersten Quartal 2026. Die Dienstleistungen der Post bleiben der Bevölkerung allerdings erhalten: Neu fungiert der «Volg» im Dorf als Partnerfiliale. Den vollständigen Artikel gibt es online zum Nachlesen auf felix-arbon.ch oder direkt per QR-Code. kim

«Forster»-Stahlküchen weiterhin im Umbruch

Beim Arboner Küchenhersteller Forster kommt es erneut zu einem Wechsel in der Führungsetage: Die Firmenleitung liegt neu in Händen der Inhaberfamilie Cerfeda. Der erst vor rund fünf Monaten eingesetzte CEO Daniel Pedrett wird vom bisherigen Finanzchef Daniele Cerfeda abgelöst, dem Cousin des Firmeninhabers Giovanni Cerfeda. Wie das Unternehmen diese Woche mitteilt, sei das Mandat von Pedrett befristet gewesen. Er hatte die operative Leitung übernommen, nachdem das ehemalige Verwaltungsratsmitglied Giovanni Cerfeda Mitte Juni 2025 den insolventen Betrieb erst in eine Auffanggesellschaft und im Anschluss in die neu gegründete Forster Manufaktur AG überführte. Derzeit beschäftigt die «Forster Manufaktur» 87 Mitarbeitende, der ehemals 135 Angestellten. kim

Erstes von fünf Heimspielen zum Jahresstart

Publireportage

Das neue Jahr ist da und mit ihm kehrt auch der Handball in die Kybunhalle zurück.

Morgen Samstag, 10. Januar, eröffnen die Herren des HC Arbon das Jahr 2026 mit dem ersten von fünf Heimspielen in Folge. Das Team des neuen Coaches Clemens Gangl hat sich mit einer starken Vorrunde auf einen Aufstiegsplatz vorgearbeitet und strebt in der Rückrunde die Aufstiegsspiele in die Nationalliga B an. Seit dem Abstieg aus der Nationalliga B hat der Neu-Trainer Gangl das Zepter übernommen und der Mannschaft ein neues Gesicht gegeben. Die Verteidigung wurde umdisponiert und hat sichtlich an Stabilität gewonnen, zudem bestimmen die Arboner das Spieltempo und dürfen sich auf eine gewohnt starke Angriffsreihe verlassen. Dies ist umso erfreulicher, als dass auf die laufende



Mit vollem Elan startet der HC Arbon ins neue Jahr und die anstehenden Spiele. zVg.

Saison diverse junge Spieler eingebaut wurden, welche bereits viel Einsatzzeit erhalten und Verantwortung übernehmen. Trotz einem Spiel weniger, hat sich das Team auf dem zweiten Tabellenrang festgesetzt und darf von den 12 Rückrundenspielen gleich 8 in der heimischen Kybunhalle austragen. Darunter auch die

beiden Partien gegen die Mitfavoriten TV Appenzell am 24. Januar und Pfader Neuhausen am 14. März.

An starke Leistungen anknüpfen
Gegen den TV Unterstrass möchten die Arboner an die starken Leistungen zum Jahresende anknüpfen und erfolgreich ins neue Jahr starten. pd

Auch wenn die Zürcher als Gegner aus der unteren Tabellenhälfte anreisen, haben sie in dieser Saison schon mehrfach gezeigt, dass sie immer für eine Überraschung gut sind. Für den HC Arbon gilt es nun, vor heimischem Publikum die Serie von fünf Heimspielen optimal zu nutzen und mit einem erfolgreichen Auftakt den Grundstein für die kommenden Wochen zu legen. Der Heimspieltag in der Kybunhalle hat ein dichtes Programm und wird mit Juniorenspielen am frühen Nachmittag lanciert. Vor dem Auftritt des Herren 1 spielt das Herren 3, im Anschluss stehen die Espoirs auf dem Feld. Für die Verpflegung sorgt während des gesamten Tages die HCA-Sportlerbar. Und es geht Schlag auf Schlag weiter: Am Mittwoch steht für die SPL2-Damen um 20.45 Uhr das Heimderby gegen LC Brühl auf dem Programm und am Samstag in einer Woche empfängt das Herren 1 um 18 Uhr den TSV Fortitudo Gossau 2 zum nächsten Heimspiel. pd

HEIZUNGSSERVICE

EINFACH. SCHNELL. KOMPETENT.

Arbon | Romanshorn | St.Gallen
Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

Wenn wir von Kompetenz reden, meinen wir Qualität ohne Kompromisse.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

HEIMSPIELE

IM JANUAR 2026

10. JANUAR	HERREN 1 VS	14. JANUAR	DAMEN 1 VS
TV Unterstrass	LC Brühl II		
17. JANUAR	HERREN 1 VS	24. JANUAR	HERREN 1 VS
FORTI Gossau	TV Appenzell		

kybunhalle

variosystems

Wir bringen elektrische Spannung ins Spiel

variosystems.com

LA TAVOLATA RUSTICO

In der Pizzeria Rustico gibt es ab jetzt "La Tavolata". Ein geselliges Beisammensein mit Freunde und Familie, ganz nach italienischer Tradition. Verschiedene Spezialitäten werden auf Platten und in Schüsseln in die Mitte des Tisches gestellt, damit alle es gemeinsam genießen und teilen können.

St.Gallerstrasse 80 | 9320 Arbon | www.rustico-arbon.ch | auf Vorbestellung 49.50 pro Person

KapoTG

«IG Dorfleben»-Reglement kommt vor das Volk

Manuela Müller

Der Verein Arboner Stadttrachten bereichert Anlässe mit seiner Präsenz und hilft bei Apéros und Empfängen mit. Er steht jedoch vor einer ungewissen Zukunft: Um die Tradition weiterzuführen, müssen dringend neue Mitglieder gefunden werden.

«Die Arboner Stadttracht ist ein spezielles Gewand, das gleich auffällt», schwärmt Ruth Pfister, die seit 1998 Präsidentin des Vereins ist. Dieses «spezielle Gewand» besteht aus einem Rock, einer gestreiften Schürze, einer weißen Bluse und einem farbenprächtigen Goller – dem Schulterteil der Tracht. Dazu gehören die schwarzen Trachtenschuhe, Trachtensocken und Handschuhe. Vervollständigt wird die Tracht durch die Flügelhaube, welche aus Seide besteht und mit Goldfäden bestickt ist. Was heute zur normalen Stadttracht gehört, war übrigens zu früheren Zeiten nicht allen gestattet: Nur verheiratete Frauen durften die schwarze Haube tragen, um zu signalisieren, dass sie «unter der Haube», also verheiratet, sind. Die Tracht, wie sie heute getragen wird, wurde im Jahr 1979 von der Thurgauer Trachtenvereinigung offiziell anerkannt. Sie wird bis heute vom Verein mit viel Stolz getragen: «Bei den Veranstaltungen, für die wir angefragt werden, geht es in erster Linie nicht um mich, sondern darum, die Tracht zu präsentieren und damit auch die Stadt Arbon zu repräsentieren», betont Pfister und ergänzt: «Unsere Tracht ist eine Seltenheit im Kanton. Umso schöner, an den Anlässen jeweils die Reaktionen der Besuchenden zu sehen. Denn auch viele Arbonerinnen und Arboner kennen die Stadttracht noch nicht.» So präsentieren sich die sechs Frauen, die dem Verein angehören, jeweils an Veranstaltungen wie zum Beispiel der Neujahrsbegrüssung oder dem Buss- und Betttag, sowie am eidgenössischen Trachtenfest.

Auf der Suche nach Mitgliedern
«Die Veranstaltungen wurden mit der Zeit immer weniger. Vor einigen

Tradition aufrecht erhalten



Vier von sechs Frauen des Vereins Arboner Stadttrachten präsentierten im Schloss Arbon ihre Trachten. Sie wünschen sich zukünftig mehr Mitglieder, damit die Tracht in ein paar Jahren nicht nur im Museum zu sehen wird. mm

Jahren waren wir noch an fünf bis acht Anlässen präsent – heute sind es noch etwa zwei bis drei», sagt die Präsidentin. Nicht nur die Veranstaltungen, für die die Frauen angefragt wurden, reduzierten sich, sondern auch die Anzahl Mitglieder im Verein. «Wir hatten lange Zeit jeweils zehn Frauen, welche die Tracht und die Stadt Arbon repräsentieren wollten. Mittlerweile sind wir noch zu sechst, die Hälfte ist etwa 70 Jahre alt. Umso schöner wäre es, weitere Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen», betont Ruth Pfister. Ein riesiger Vorteil des Vereins ist laut Präsidentin Pfister, dass sie nicht jede Woche einen Termin oder Proben haben, wie andere Trachtengruppen, die das Repräsentieren der Tracht mit dem Singen oder Tanzen verbinden. Dadurch könnte der Vereinseinsatz locker gestaltet werden. «Es braucht nicht an jedem Anlass alle sechs.» Für einen Einsatz werden in der Regel etwa drei bis vier Stunden eingeplant. «Wenn sich jemand für unseren Verein interessiert, spielt es keine Rolle ob Mann oder Frau», erklärt sie. Pfister räumt auch mit der falschen Annahme auf, dass die Tracht nur von Arbonerinnen und Arbonern getragen werden könne. «Jede und jeder der Freude an der Stadttracht und der Repräsentation hat, kann

Arboner Stadttrachten

Mit der Wiederentdeckung der Arboner Stadttracht hat sich der ehemalige Arboner Stadtarchivar Rolf E. Kellenberg in einer seiner Ausgaben von «Kleine Hefte zur Arboner Geschichte» befasst. Darin zu lesen sind unter anderem der lange Weg und der Einsatz von Jeannette Züllig und Carl Neininger, welche Jahre damit verbrachten, den Ursprung der traditionellen Arboner Stadttracht zu erforschen und wieder populär zu machen. Auch die Beteiligung der Stadt am Kauf von sechs Trachten in Höhe von 3000 Franken in den 1970er-Jahren erwähnt Kellenberg. Bei Interesse, den Verein in Zukunft zu unterstützen, steht Vereinspräsidentin Ruth Pfister gerne unter 076 348 55 07 für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Festival-Freitag ausverkauft

Manuela Müller

Bereits am Dienstag konnten die Verantwortlichen des SummerDaysFestivals in Arbon von einem Ausverkauf berichten – und das so früh wie noch nie.

Nora Fuchs, was denken Sie: Warum ist der Freitag in diesem Jahr besonders beliebt?

Dass der Festivalfreitag schon anfangs Januar ausverkauft ist, ist ein starkes Zeichen. Der Vorverkauf ist so gut angelaufen wie noch nie in der Geschichte des Festivals seit 2009. Aus unserer Sicht sprechen mehrere Faktoren für diese außerordentlich hohe Nachfrage: das breit abgestützte Line-up, die inzwischen starke Identität und Bekanntheit des Festivals, die attraktive Lage direkt am See sowie ein treues Stammepublikum, das früh Tickets sichert. 2023, 2024 und 2025 war das Festival mit 24'000 Besuchenden ausverkauft – letztes Jahr waren bereits Mitte Juli alle regulären Tickets vergriffen.

Hat sich in den Rückmeldungen zum diesjährigen Line-up bereits ein Highlight der Festivalbesuchenden herauskristallisiert? Wir erhalten insgesamt sehr positives Feedback zum gesamten Line-up. Besonders häufig wird die



In diesem Jahr liefen die Ticketverkäufe des SummerDays Festivals so gut an, wie noch nie. Die 1-Tages-Tickets für den Freitag sind bereits ausverkauft. mm

Kombination der Freitags-Acts Rokette, Anastacia, Nena und Gotthard genannt, aber auch das Programm von Samstag insbesondere mit Tom Odell, Max Herre & Joy Denalane sowie Hecht erhält grosse Zustimmung.

Der Freitag wird jeweils als «der Oldies-Tag» gehandelt. Wird das «SummerDays» also eher von älteren Besuchern angesteuert?

Das «SummerDays» spricht bewusst mehrere Generationen an und die beiden Tage gleichen sich immer mehr an. Sicher ziehen gewisse Acts am Freitag insbesondere ein Publikum an, das mit dieser Musik aufgewachsen ist, gleichzeitig beobachten

wir aber auch viele jüngere Besucherinnen und Besucher, die diese Künstler, wie zum Beispiel Anastacia, für sich entdecken. Am Samstag wird das Programm traditionellweise so gestaltet, dass es ganze Familien anspricht. Unser Publikum ist insgesamt sehr durchmischt und generationenübergreifend. pd

Wie sieht es bei den restlichen Ticketkategorien aus?

Auch die Verkäufe für den Samstag sowie für die 2-Tagespässe liegen deutlich über dem Vergleichszeitraum der Vorjahre. 2-Tagespässe sind ebenfalls nur noch wenige hundert verfügbar.

Mit Jazz beschwingt ins neue Jahr starten



Das «Base Jazz Trio» setzt sich aus Thomas Kräuchi am Klavier, Walter Weber am Bass und Helmut Gassner an den Drums zusammen. z.V.g.

Naturbeobachtungen am Bodensee

Beim Spazieren gehen am Bodenseeufer kann man zurzeit die verschiedensten Arten von Wasservögeln auf dem See oder am nahen Ufer beobachten. Wegen seiner grossen Wasserfläche und einigen Buchten mit Schlickufer, wie zum Beispiel die Arboner/Steinacher Bucht, ist der Bodensee ein herausragendes Rast- und Überwinterungsgebiet für die Vogelwelt, besonders für die verschiedensten Wasservögel und Limikolen. Zum Kennenlernen oder Vertiefen seiner Kenntnisse der verschiedenen Wasservogelarten, Watvögel und Möwen führt der NVS Meise verschiedene Anlässe am See durch. Der nächste findet am Sonntag, 11. Januar, auf dem Badesteg im Strandbad Arbon statt. Am Beobachtungsstand des NVS Meise besteht von 14 Uhr bis circa 16 Uhr die Möglichkeit, diese Vogelwelt zu beobachten und mehr über sie zu erfahren. Bei regnerischem Wetter oder Nebel fällt der Anlass aus. Weitere Informationen dazu finden sich unter www.meisearbon.ch, ab Sonntag 10 Uhr. pd

Rund zehn Schneeblocke werden am Sonntag, 11. Januar, beim Würth Haus in Rorschach in Figuren zum Thema Brettspiele, Videospiele oder Sportturniere verwandelt – inspiriert vom Motto «Game on!». Die Bauzeit ist von 11 bis 14.30 Uhr, die Bestehung findet um 15.30 Uhr statt. pd

Geschichten aus dem Koffer mit Röbi Rabe

Marianne Wäspe besucht am Mittwoch, 14. Januar, von 15 bis 16 Uhr mit ihrem Raben Röbi die Bibliothek Horn. In ihrem Geschichtenkoffer bringt sie jeweils eine fantasievolle, spannende und lustige Bilderbuchgeschichte mit. Zur Geschichte wird gespielt, gesungen und gebastelt und lustvoll die Sprach- und Lesekompetenz aufgebaut. Um den Geschichten zu lauschen benötigt es keine Anmeldung. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. red

Anzeige

KINO ROXY ROMANSHORN 
Programm ab Freitag, 09. Januar
Love Roulette FR 20:15 Dialekt | ab 12 | 103 Min
Die Zauberlaterne SA 10:15
Kleiner Strubbel auf Weltreise SA 14:00 Animation | Ohne Sprache | ab 3 | 49 Min
Der Medicus 2 SA 20:15 D | ab 12 | 143 Min
Checker Tobi 3 SO 14:00 D | ab 6 | 94 Min
Father Mother Sister Brother DI 19:30 OV d/f ab 10(14) | 112 Min
Hello Betty MI 17:00 Strick-Kino mit Apéro ab 16:30 | DO 19:30 Dialekt | ab 6(10) | 110 Min
Rebuilding MI 19:30 OV d/f | ab 8(12) | 95 Min
Nie im falschen Film dank: 
Salmacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch

Scrollen war gestern – jetzt wird gelauscht!

Unter dem Titel «Land & Likes» verbindet das Trio Sorelle am Sonntag, 11. Januar, im Schloss Roggwil ab 10.30 Uhr Kammermusik mit Schauspiel und einer Geschichte, die von Gier und Selbstbetrug erzählt. Das Trio Sorelle bestehend aus den drei Schwestern Rebekka, Brigitte und Silvia Halter, bestreitet mit diesem Thema seine 14. Schweizweite Konzerttournee. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte geben. pd

Schneeskulpturen vor dem Forum Würth

Rund zehn Schneeblocke werden am Sonntag, 11. Januar, beim Würth Haus in Rorschach in Figuren zum Thema Brettspiele, Videospiele oder Sportturniere verwandelt – inspiriert vom Motto «Game on!». Die Bauzeit ist von 11 bis 14.30 Uhr, die Bestehung findet um 15.30 Uhr statt. pd

Unterstützung von Smartphone-, Tablet- und Computernutzung – Informationsabend



Nicole Peterer, Mentaltrainerin der BSC Young Boys (YB) ist am Podiumsgespräch des FC Steinach am 16. Januar zu Gast. z.V.g.

Anmeldungen werden per E-Mail an marketing@fcsteinach.ch oder bei Silvia Frei unter 079 666 92 94 telefonisch bis am Montag, 12. Januar

entgegengenommen. Bei der Anmeldung kann man sowohl seine Begleitperson, wie auch eine Frage an Mentaltrainerin Nicole Peterer angeben. red

Vortrag zur Demenzerkrankung

Am Donnerstag, 15. Januar, findet von 14 bis 16 Uhr ein Vortrag von Claudia Brüllhardt zum Thema: «Diagnose – Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Bezugspersonen» im evangelischen Kirchgemeindehaus in Horn statt. Die Referentin Claudia Brüllhardt ist diplomierte Gerontologin, Pflegefachfrau HF Psychiatrie und Vorstandsmitglied von «Alzheimer Thurgau». «Wissen gibt den Bezugspersonen Sicherheit und fördert das Verständnis.» Aus diesem Grund bietet «Alzheimer Thurgau» allen Betroffenen und interessierten Personen einen spannenden Vortrag an, welcher auch Raum für Fragen und Austausch ermöglicht. Rückfragen zum Vortrag am 15. Januar im evangelischen Kirchgemeindehaus Horn an der Tübacherstrasse 36 werden von Helene Häuptle per E-Mail an helene.haeuptle@gmail.com beantwortet. red



Der Verein Horizont bietet an monatlichen Treffen eine helfende Hand im digitalen Alltag. z.V.g.

strapaziert. Die monatlichen Treffen werden über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr angeboten und Alltagsfragen werden auch außerhalb der Treffen individuell telefonisch beantwortet. Eine Teilnehmerin aus Arbon meint: «Ich fühle mich nun viel sicherer in der Nutzung des Smartphones und getraue mich auch Neues auszuprobieren. Dies Dank der persönlichen Begleitung in der Smartphone-Nutzung». pd

Totentafel

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 17. Dezember 2025 ist gestorben in St. Gallen: **Franz Josef Käfer**, geboren am 10. Dezember 1938, von Österreich, Ehemann der Irmgard Marianne Käfer, wohnhaft gewesen in Arbon, Tanneggstrasse 3. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden.

Am 2. Januar 2026 ist gestorben in Arbon: **Anna Frieda Kuster**, geboren am 14. Februar 1934, von Trogen, wohnhaft gewesen in Arbon, Stiftung Seewida, Römerstrasse 31, Haus Alma. Die Abdankung findet am Mittwoch, 14. Januar, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Roland Bruderer, Grenzweg 4, 3645 Gwatt.

Am 3. Januar 2026 ist gestorben in Bischofszell: **Liisa Annikki Schüpfer geb. Nevatalo**, geboren am 4. Mai 1941, von Beromünster, Ehefrau des Karl Schüpfer, wohnhaft gewesen in Arbon, mit Aufenthalt im Altersheim Sattelbogen, Bischofszell. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Tanja Lynch, Tösstalstrasse 27, 8486 Rikon.

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 16. Dezember 2025 ist gestorben in Horn: **Gerold August Häberli**, geboren am 5. März 1944, von Kemmental, Witwer der Marie Emma Häberli geb. Herzig, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorencentrum. Die Urnenbeisetzung hat im Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Regula Wittwer-Häberli, Schulstrasse 25, 2556 Schwadernau.

Am 19. Dezember 2025 ist gestorben in Horn: **Silver Moos**, geboren am 23. Oktober 1933, von Pfäffikon, Witwer der Rosa Maria Moos geb. Spörri, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorencentrum. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 13. Januar 2026, um 14 Uhr direkt in der evang. Kirche statt. Trauerhaus: Markus Moos, Eisenbahnstrasse 25, 9326 Horn.

Am 20. Dezember 2025 ist gestorben in St. Gallen: **Arnaldo Alfred Homberger**, geboren am 19. März 1945, von Wetzikon, Ehemann der Helena Rita Homberger geb. Nispel, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 10. Der Abschied findet im engsten Familienkreis statt.

Am 6. Januar 2026 ist gestorben in Horn: **Marianne Beyeler**, geboren am 14. Oktober 1945 von Rüschi, verwitwet, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorencentrum. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Daniel Beyeler, Wiesenstrasse 2, 9306 Freidorf.

PRIVATER MARKT

Unser Team sucht Unterstützung durch zuverlässige und flexible Reinigungsangestellte (w) im Stundenlohn. Beginn: Frühjahr 2026, evtl. per sofort möglich. Gerne erwarten wir Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail an info@pic-o-bello.ch PIC-O-BELLO Gebäudereinigung, 9326 Horn TG.

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

UMZUG & REINIGUNG vom Profi! Midea Umzüge & Aeby Reinigungen Möbellift, Entrümpelung Reinigungen aller Art u. mehr. Wir suchen flexible Mitarbeiter! Tel. 076 515 96 85.

Detlef's mobile Werkstatt – Ihr Kundenschreiner in der Region! Reparaturen, Geräteaus tausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 www.dmw-arbon.ch.

VEREINE

Willkommen im Gebetsraum Arbon Wir glauben und erleben, dass Gott helfen kann. Viva Kirche - Brühlstrasse 4 - Arbon 10.01.2026 von 09.00 bis 11.00 Uhr

FAHRZEUGMARKT

KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE Tel. 079 777 9779 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

Min Wunsch isch gsi mis Läbe lang,
das's eifach goht uf mim letsche Gang.
Paar Blümeli und es Gloggeglüt,
keis Grüehm und au kan Huufe Lüüt,
paar Mänsche, wo mi gern gha händ
und fründli a mi tänke wänd.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von

Silver Moos-Spörri

23. Oktober 1933 – 19. Dezember 2025

Ruedi und Judith Moos
Daniel und Barbara Moos
Rosmarie und Werner Schmutz
Vreni Sarah Sharp
Markus und Denise Moos
Adrian Moos
Christa Moos

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 13. Januar 2026, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche Horn statt.

Anstelle von Blumen unterstütze man den Verein Hilf-mit: www.hilf-mit.org, CH28 0900 0000 1604 5539 3

Traueradresse: Markus Moos, Eisenbahnstr. 25, 9326 Horn

→ ARBEITEN,
WO DIE SCHWEIZ
EINKAUFT

JUMBO

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen:

Verkaufsberater:in Garden Hartwaren

8-20 Std./Woche Arbon Landquartstrasse Unbefristet

Aufgaben

Mit deiner freundlichen und fachkompetenten Beratung begeistert du unsere Kundschaft.

Du hältst dich an die internen Vorgaben und so stellst du sicher, dass die Waren attraktiv präsentiert sind.

Mit der Ware auf unserer Verkaufsstätte und im Lager gehst du gewissenhaft um.

Wenn nötig, hilfst du gerne auch in anderen Rayons mit.

Bestandes-, Verkaufs- sowie inventurrelevante Prozesse sind Teile des Prozessmanagements, das du übernimmt.

Anforderungen

Verkaufen und Beraten sind deine Leidenschaft, die Kundenzufriedenheit deine Motivation? Perfekt.

Du sprichst flüssig Deutsch, du hast Verkaufserfahrung und idealerweise eine abgeschlossene Verkaufsausbildung. Dann bist du hier richtig.

Selbstverständlich bist du bei den Einsatzzeiten (Mo. bis Sa.) flexibel. Gehört für dich im Verkauf dazu:

Immer ein freundliches Lächeln – das ist dein Geheimnis zum Erfolg.



Klingt nach dir?
Dann freuen wir uns auf deine Online-Bewerbung.

coop

Was wir bieten



Vergünstigungen
Bis zu 20% Rabatt in allen Formaten der Coop-Gruppe

Anstellungsbedingungen
18 Wochen bezahlter Mutterschaftsurlaub und drei Wochen bezahlter Vaterschaftsurlaub

Arbeitszeit
5 Wochen Ferien

Weiterbildung
350 interne Weiterbildungskurse

coopjobs.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 9. Januar

- Nationaler Trauertag der Brandkatastrophe in Crans Montana, um 14 Uhr schweizweit Kirchenglockengeläut.
- 16-18 Uhr: Brockenhäus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus (auch 10.01., 10-12 Uhr)

Samstag, 10. Januar

- 14 Uhr: Märchentheater Fidibus «Aschenputtel» im Presswerk.

Sonntag, 11. Januar

- 8-16 Uhr: Hallenflohmarkt mit Festwirtschaft im Seeparksaal.
- 14-16 Uhr: Beobachtungsstand des NVS Meise auf dem Badesteg im Strandbad Arbon.
- 17 Uhr: Neujahrskonzert «Base Jazz Trio» der evangelischen Kirchgemeinde im Kirchgemeindehaus.

Montag, 12. Januar

- 18.30-20.30 Uhr: Offenes Trauercafé in der Stadtbibliothek.

Dienstag, 13. Januar

- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber

Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarborn.ch

Verantwortung

Verlag + Redaktion:
Kim Berenice Geser
Redaktion:
Manuela Müller, Alice Hofer
Anzeigen:

Daniela Mazzaro, Laura Kappeler

Layout: Amagoo AG, Stachen

Auflage: 14 300 Exemplare

Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.

Druck: CH Media Print, St. Gallen

Inseratenannahme:

Verlag MediArbon

Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

red.

Region

Sonntag, 11. Januar

- ab 11 Uhr: Schneeskulpturen-Festival «Wintertraum» beim Forum Würth Rorschach, Churerstrasse 10.

Ärztdienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) mitg

9. Januar 2026

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 9. Januar
18 Uhr: Jugendgruppe (10-14 Jahre), Abendmahl, anschl. kurze Pause.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 11. Januar
9.30-10.30 Uhr: Anbetung / Kirche.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Allianz-GD zusammen mit Viva und CZP bei uns.
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Gottesdienst Pfr. M. Maywald.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Gottesdienst (musikalischer Gottesdienst) mit Diakon M. Chollet in Goldach.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 10. Januar
17.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Kirche St. Martin.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
9.15 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst in der evang. Kirche, mit H. Häupl und I. Gajewski. ACHTUNG: Am Morgen kein Gottesdienst in der Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Wortgottesdienst mit Beat Zellweger, danach Budgetgemeinde in der Oase

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Allianz-Gottesdienst in der Maranatha, Infos auf www.czp.ch.

Kleiner Büchermarkt im «felix.»

Mediencafé

Rebhaldenstrasse 7, Arbon

Alle Bücher gut erhaltene Secondhands

Preis pro Buch: CHF 2.-

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr



Beni Lüthi

Auch im vergangenen Jahr durften Besucherinnen und Besucher wieder viele liebevoll gestaltete Installationen beim Besuch des Laternliwegs im Tälisberg bestaunen. Die Idee dazu stammt von Beni Lüthi, der den «Laternliweg» vor fünf Jahren ins Leben gerufen hat. Für Lüthi war das Laternliweg-Wochenende Mitte Dezember das letzte, das er organisiert, denn seine Gesundheit lässt die Organisation nicht mehr zu. Für seinen Einsatz als Organisator, aber auch jenem als Helfer in den nächsten Jahren, in denen er «mit vollem Elan dabei sein wird», verleihen wir ihm diesen «felix.der Woche».

Arboner erklären Papst Leo XIV. das Sternsingen



Sternsinger aus Österreich, Deutschland, Südtirol, Ungarn, Slowakei und aus Arbon besuchten Papst Leo XIV. über den Jahreswechsel in Rom. z.V.g. / Vatican Media

Manuela Müller

Vom 28. Dezember bis am 2. Januar stand für vier Sternsinger der Pfarrei St. Martin aus Arbon eine ganz spezielle Reise an.

Mit der Sternsinger-Aktion wird Jahr für Jahr Geld für bedürftige Kinder auf der ganzen Welt gesammelt. «Missio Schweiz», welche die Aktion organisiert, gestaltet für den Einsatz der Kinder jeweils eine Reise nach Rom. «Wir haben uns dafür angemeldet und hatten Glück bei der Auslosung», erklärt Simone Zierof, Co-Gemeindeleiterin der Pfarrei St. Martin und ergänzt: «Pro Anmeldung konnten vier Kinder an der Reise teilnehmen.» Mit dabei waren die 8-jährige Larissa, die 12-jährige

Giulia, und die 13-jährige Anna sowie der 11-jährige Fabian. Sie reisten zusammen mit zwei Begleitpersonen am 28. Dezember nach Rom. Dort erwartete sie ein Besuch bei der Schweizer Botschafterin Manuela Leimbacher, den päpstlichen Missionswerken, der Schweizer Garde, bei Kardinal Kurt Koch und dem 1. Januar-Gottesdienst im Petersdom inmitten von Tausenden von Menschen. «Für die Kinder war die Reise eine super spezielle Erfahrung. Sie konnten dem Papst mit dem Bild ein gemeinsames Geschenk übergeben und ihm den Brauch des Sternsingens erklären», lässt Zierof das Erlebte Revue passieren. Mit zahlreichen Erinnerungen im Gepäck reisten die Kinder und ihre Begleitung am 2. Januar wieder zurück nach Arbon.



Auch die Autogramme kamen in diesen für die Kinder aufregenden Tagen nicht zu kurz. z.V.g.

Werdeplatz an bester Lage
zum Schnäppchenpreis
**Hier inserieren
und auffallen!**



Steinacher Bachprojekt soll im März aufliegen

Im Juni 2024 hatte die Steinacher Bevölkerung dem Sanierungsprojekt der Steinach zugestimmt. Nach der Vorprüfung durch Bund und Kanton ist geplant, das Projekt Ende März öffentlich aufzulegen. Dies teilte der Gemeinderat Ende Dezember 2025 mit. Im Dossier werden auch die Ergebnisse der PFAS-Untersuchungen (Ewigkeitschemikalien) enthalten sein, welche von den Fachstellen empfohlen wurden. Diese wiesen eine PFAS-Belastung nach, was zusätzliche Kosten für das Projekt verursachen könnte. kim



10.01. **ASCHENPUTTEL**
MÄRCHENTHEATER FIDIBUS
EVENTHALLE

14.01. **KLEINE KONZERTBÜHNE**
RESTAURANT

23.01. **MICH GERBER**
DIETSCHWEILERSAAL

24.01. **80's/90's PARTY**
EVENTHALLE

29.01. **SING&GIN**
RESTAURANT

01.02. **FLOHMARKT**
EVENTHALLE

04.02. **DOM SWEDEN**
WOHNZIMMERKONZERT,
EVENTHALLE

14./15.02. **UNIVERŞUM DER KLANGE**
SINFON. ORCHESTER ARBON
EVENTHALLE

21.02. **MEGAWATT**
EVENTHALLE



PRESSWERK-ARBON.CH